

W. Weigand

# Anzeiger

der

## Ornithologischen Gesellschaft in Bayern

Band IV, Nr. 2

Ausgegeben am 1. Oktober

1953

### Bericht

*über die Jahresversammlung der Ornithologischen Gesellschaft  
in Bayern am 15. Januar 1953*

In Anwesenheit von 27 Mitgliedern fand am 15. Januar 1953 die Jahresversammlung in München statt. Im Berichtsjahr 1952 wurden 6 Vortragsabende und 1 Diskussionsabend abgehalten. Unter Leitung von Dr. Engel machten 38 Mitglieder und Gäste der Gesellschaft vom 9. bis 20. Juni 1952 eine Autofahrt in die Camargue. Höhepunkt der Fahrt war die Beobachtung der Flamingos in den weiten Sümpfen des Rhonedeltas. Für die meisten Teilnehmer war auch die Bekanntschaft mit einer ganzen Reihe südlicher Vogelformen neu, darunter Seidenreiher, Purpurreiher, Nachtreiher, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Brachschwalbe, Rothuhn, Schlangennadler, Rötelfalk, Schmutzgeier, Bienenfresser, Blaurake, Alpensegler, Kurzzechenlerche, Beutelmeise, Cistensänger, Brillengrasmücke, Sammetköpfchen, Blaumerle und Steinrötel.

Die Vorstandschaft der Gesellschaft trat am 25. September 1952 zu einer Sitzung zusammen, an der auch die Herren A. Kl. Müller, Sommerfeld und Steinbacher teilnahmen. Es wurde beschlossen, den Versuch zu machen, von staatlicher, städtischer und privater Seite Geldmittel für die Weiterführung der Publikationen zu beschaffen.

Der Mitgliederstand hielt sich im Berichtsjahr etwa auf gleicher Höhe:

Stand am 1. Januar 1952 154 (Gesamtmitgliederzahl)

Stand am 1. Januar 1953 157

Im Berichtsjahr eingetreten 14

Im Berichtsjahr ausgetreten 7

Im Berichtsjahr verstorben 4

Verstorben sind die Ehrenmitglieder Alfred Dultz und James Lee Peters und die Mitglieder Anselm Kytzia und Josef Maierhofer.

Nach der Erstattung des Jahresberichtes der Vorstandschaft verlas der Kassier Dr. Mussnug den Kassenbericht. Die Kasse wurde von den Herren Freude und Dr. Haltenorth geprüft und Entlastung erteilt.

Der bisherige 1. Vorsitzende der Gesellschaft, Prof. Dr. Dr. H. *Krieg*, gab seinen Rücktritt bekannt, da er wegen zu großer Belastung mit anderweitigen Aufgaben nicht mehr in der Lage ist, sich so für die Belange der Ornithologischen Gesellschaft einzusetzen, wie es ihm wünschenswert erscheint. In seinem Abschiedswort skizzierte Prof. *Krieg* noch einmal den Entwicklungsgang der Gesellschaft seit der Neugründung nach dem Kriege. Die damals gegebenen Voraussetzungen machten es notwendig, die Organisation zunächst auf München abzustimmen. Die anfänglich ungünstige Mitgliederbewegung sei eine natürliche Folge dieser Verhältnisse. Vordringliches Problem der Gegenwart sei das der Geldbeschaffung, um möglichst bald Publikationen herausbringen zu können. Schließlich dankt Prof. *Krieg* dem ebenfalls ausscheidenden Bibliothekar Dr. *Engel* für seine mühevollen Arbeit und spricht den Wunsch aus, das gute Verhältnis der Gesellschaft zur Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und zur Zoologischen Staatssammlung in München möge weiterhin gewahrt bleiben.

Nach der Entlastung der bisherigen fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Die nunmehrige Vorstandschaft hat die folgende Zusammensetzung:

1. Vorsitzender: Studienrat Dr. Walter *Wüst*, Stadtbergen bei Augsburg, Schillerstraße 11.
2. Vorsitzender: Dr. Eckart *Sommerfeld*, Ebenhausen-Zell, Isartal.
- Generalsekretär: Prof. Dr. A. *Laubmann*, München 9, Karolingerstraße 18/2.
- Kassier: Dr. Franz *Mussnug*, München 38, Südliche Auffahrtsallee 57/1.
- Schriftführer: Dr. Gerd *Diesselhorst*, München 38, Menzinger Str. 67, Zoolog. Staatssammlung.
- Bibliothekar: Dr. Walter *Forster*, München 38, Menzinger Str. 67, Zoolog. Staatssammlung.

Dr. *Wüst* dankte für seine Wahl zum Vorsitzenden. Er schlug vor, die Herren Prof. Dr. Dr. *Krieg* und Oberstaatsanwalt a. D. Walter *Bacmeister* zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft zu ernennen, beide Vorschläge fanden die Zustimmung der Versammlung. Anschließend verlas Prof. *Laubmann* die Grüße auswärtiger Mitglieder. Der Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und -tiere stellte 20 Ex. seines schönen Jahrbuches zur Verfügung, die an die anwesenden Mitglieder verteilt wurden.

Zum Schluß wurde ein Antrag Herrn *Hanuschs* besprochen, in Zukunft Wanderversammlungen und Vorträge in verschiedenen fränkischen Orten durchzuführen, um die Ornithologen Frankens näher an die Gesellschaft anzuschließen.

Schriftführer  
gez. *Diesselhorst*

1. Vorsitzender  
gez. *Wüst*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [4\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Diesselhorst Gerd, Wüst Walter

Artikel/Article: [Bericht über die Jahresversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern am 15. Januar 1953 41-42](#)